

Seilschaft spielt die bewußte Ausnutzung des G. durch den Staat bei der weiteren Vervollkommnung der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung eine große Rolle; insbesondere solche auf dem G. beruhenden und unmittelbar vom sozialistischen Staat genutzten Kategorien wie der —► *Staatshaushalt*, das G.- und Kreditwesen (—► *Kreditpolitik*), das Preissystem. Das G. dient der gesellschaftlichen Rechnungslegung und Kontrolle über das Maß der Arbeit und das Maß des Verbrauchs und somit der ständigen Verbesserung des Verhältnisses von Aufwand und Ergebnis in allen Bereichen des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses. Mit Hilfe des G. wird die —◄• *wirtschaftliche Rechnungsführung* durchgesetzt. Es unterstützt die sozialistische Intensivierung des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses.

Funktionen des G. sind: a) *Maß der Werte und Maßstab der Preise* zu sein, d. h., der Wert aller Waren wird mit Hilfe des G. gemessen und zum Ausdruck gebracht. G.ausdruck des Warenwertes ist der —► *Preis*. Dieser kann nur mit Hilfe einer G.einheit als Maßstab festgelegt werden; b) als *Zirkulationsmittel* zu fungieren, d. h. den Warenaustausch zu vermitteln. Diese Funktion umschließt den unmittelbaren Händewechsel von Ware und G.; c) als *Zahlungsmittel* bei der Vergütung von Verbindlichkeiten zu dienen, wenn Kauf und Verkauf zeitlich getrennt sind, sowie von anderen Verpflichtungen, wie Steuern, Miete usw. In dieser Funktion wird das G. Grundlage des —◄• *Kredits*; d) *Akkumulationsmittel* oder *Mittel zur Schatzbildung* zu sein. Als solches fällt es aus dem Zirkulationsprozeß heraus und dient insbesondere als Voraussetzung für die Erweiterung der gesellschaftlichen Reproduktion. G. ist auch notwendig als Reserve für die zirkulierende G.menge; e) als *Welt-G.* in den internationalen

Ware-G.-Beziehungen zu fungieren. Die Welt-G.funktion wird in den Ware-G.-Beziehungen zwischen den Ländern des RGW weitgehend von der kollektiven Währung dieser Länder, dem —◄• *transferablen Rubel*, wahrgenommen.

In der kapitalistischen Warenproduktion vermittelt das G. die grundlegenden gesellschaftlichen Beziehungen. Es verwandelt sich in —* *Kapital* und wird zum Ausdruck des kapitalistischen Reichtums.

Gemeinde: grundlegende Einheit des Gesellschafts- und —◄• *Staatsaufbaus der DDR*. Mit der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ist eine grundlegende soziale Erneuerung der G. verbunden. Sie entwickeln sich im Rahmen der zentralen staatlichen Leitung und Planung zu eigenverantwortlichen Gemeinschaften, in denen die Bürger arbeiten und ihre gesellschaftlichen Verhältnisse gestalten. Die Entwicklung der G. ist unmittelbar mit der ständigen Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus des Volkes auf der Grundlage eines hohen Entwicklungstempos der sozialistischen Produktion, der Erhöhung der Effektivität, des wissenschaftlich-technischen Fortschritts und des Wachstums der Arbeitsproduktivität in der sozialistischen Gesellschaft verbunden. Die G. »gestalten die notwendigen Bedingungen für eine ständig bessere Befriedigung der materiellen, sozialen, kulturellen und sonstigen gemeinsamen Bedürfnisse der Bürger«. (Verf. der DDR, Art. 43) Zur Lösung dieser Aufgaben arbeiten sie auf der Grundlage und in Verwirklichung der staatlichen Pläne und zur wirksamen Ausschöpfung aller territorialen Wachstumsfaktoren durch die —* *territoriale Rationalisierung* eng mit den Kombinat, Kombinatbetrieben und Genossenschaften ihres Gebietes sowie mit benachbarten —► *Städten* und G. zusammen